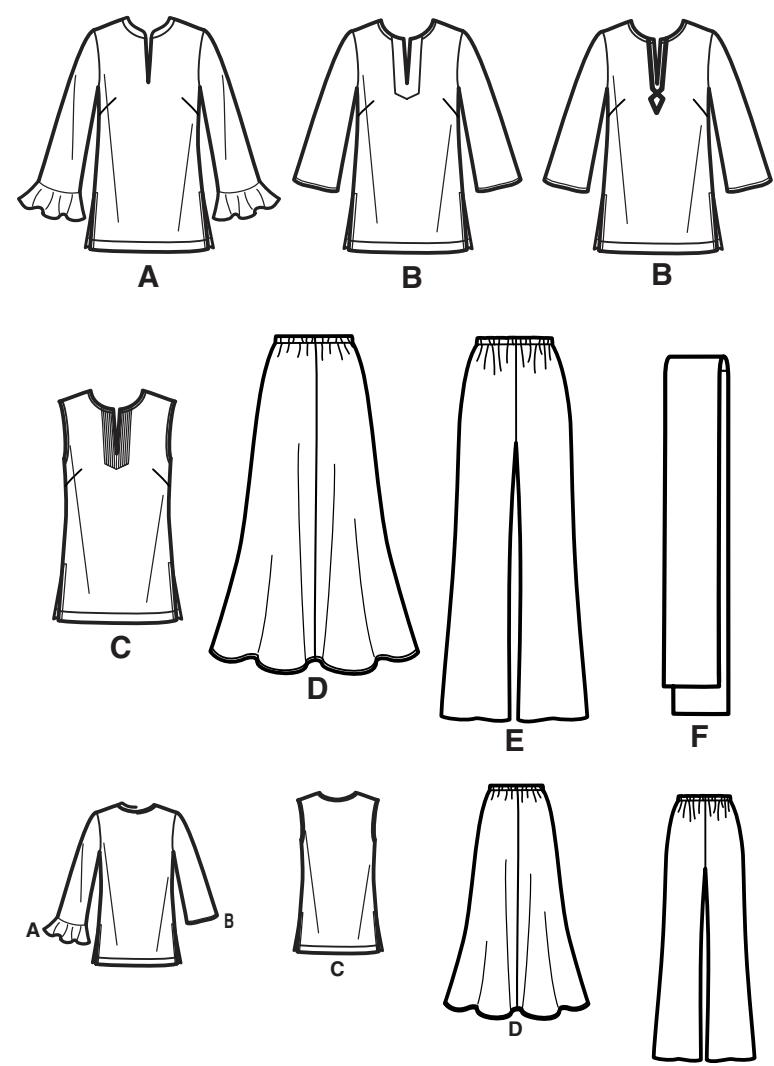


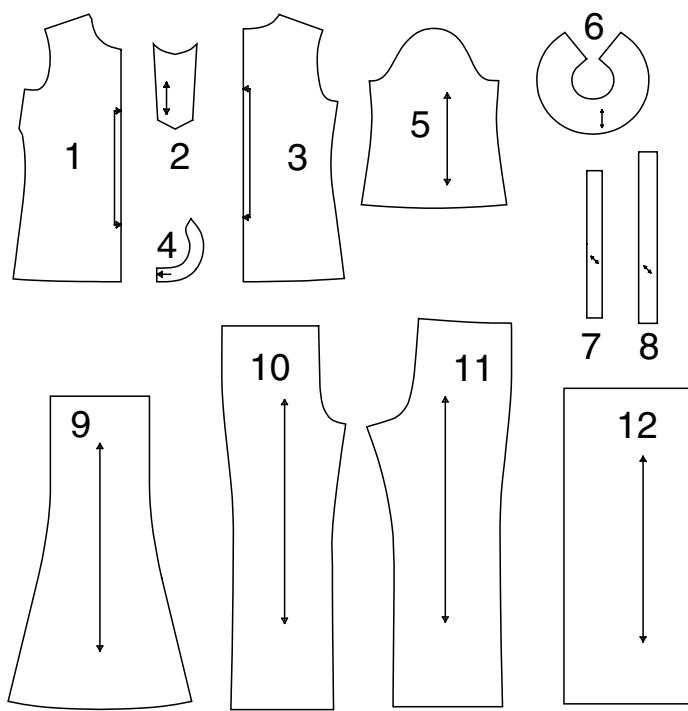
SIMPLICITY® S9130

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



**SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER -TEILEN
EINGERECHNET**

12 TEILE



1-VORDERTEIL -A,B,C

7-AUSSCHNITTBELEG -B,C

2-VORDERER BELEG -A,B,C

8-ARMAUSSCHNITTBELEG -C

3-RÜCKENTEIL -A,B,C

9-ROCK VORDER- UND RÜCKENTEIL -D

4-AUSSCHNITTBLENDE -A

10-HOSE VORDERTEIL -E

5-ÄRMEL -A,B

11-HOSE RÜCKENTEIL -E

6-ÄRMELVOLANT -A

12-SCHAL -F

USE PIECES= TEILLE
WITH NAP= MIT RICHTUNG
SELVAGE= WEBKANTE
SELVAGES= WEBKANTEN
SEL. (S)= WEBKANTE (N)

FOLD= STOFFBRUCH
DOUBLE THICKNESS= ZWEILAGIG
SINGLE THICKNESS= EINLAGIG
SIZES= GRÖSSEN
ALL SIZES= ALLE GRÖSSEN
FUSIBLE= AUFBÜGELEINLAGE



www.simplicity.com



uk.eusales@simplicity.com

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE

F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.

MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

KERBEN

MARKIERUNGSPUNKTE

ZUSCHNITTLINIE

VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGS LINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

Nähen

• NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.

- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



Nahtzugaben
abgestuft
zurückschneiden



Saumekken
abgestuft
zurückschneiden



Innere Rundungen
einschneiden

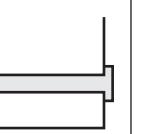


Äußere Rundungen
mit Kerben
einschneiden

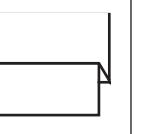
ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN:
Zerschneiden Sie die Schnitteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.



KÜRZEN:
Faften Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren.



Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VO RW ASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierrädchen und -papier.

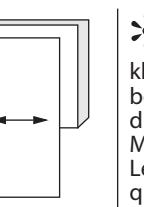
Schnell-Markierung :

- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

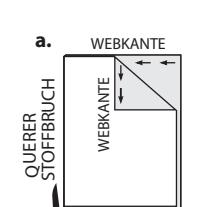


SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschneideplan einen Stofbruch überlappenden Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.



Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a).



Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

Zuschneideplan

Muster nach unten laufend

Muster nach oben laufend

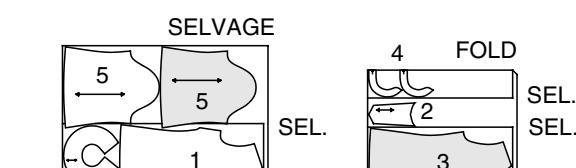


POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖSSE ABWEICHEN.

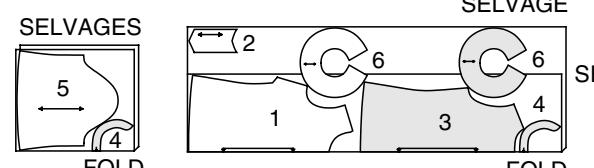
A TUNIKA

USE PIECES 1 2 3 4 5 6

1A 44" 45" (115CM)
WITH NAP
SIZES 10 12 14 16 18



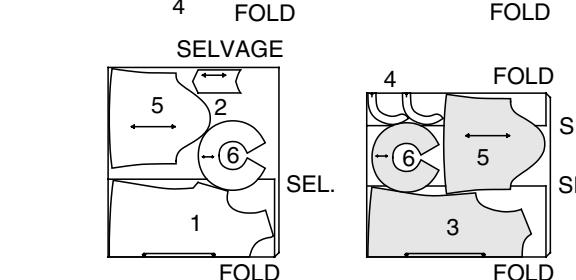
1A 44" 45" (115CM)
WITH NAP
SIZES 10 12 14 16 18



1B 44" 45" (115CM)
WITH NAP
SIZES 20W 22W 24W
26W 28W



1C 58" 60" (150CM)
WITH NAP
SIZES 10 12 14 16 18 20W



EINLAGE

USE PIECES 2 4

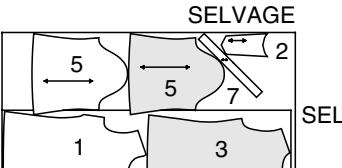
1E 22" TO 25" (55CM TO 64CM) FUSIBLE
ALL SIZES



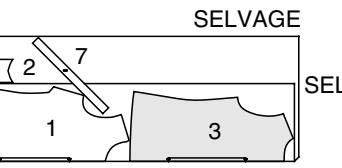
B TUNIKA

USE PIECES 1 2 3 5 7

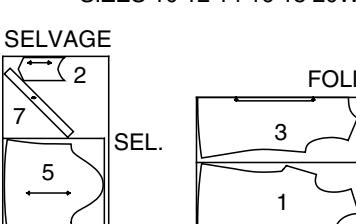
2A 44" 45" (115CM)
WITH NAP
SIZES 10 12 14 16 18



2B 44" 45" (115CM)
WITH NAP
SIZES 20W 22W 24W
26W 28W



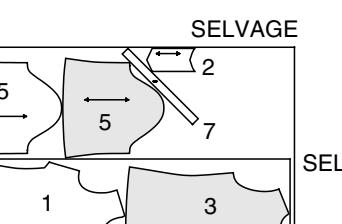
2C 58" 60" (150CM)
WITH NAP
SIZES 10 12 14 16 18 20W



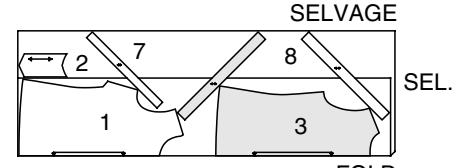
C TUNIKA

USE PIECES 1 2 3 7 8

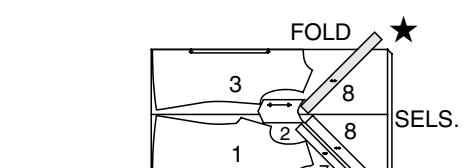
3A 44" 45" (115CM)
WITH NAP
SIZES 10 12 14 16 18
20W 22W 24W



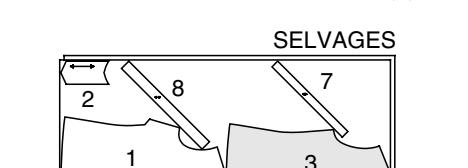
3B 44" 45" (115CM)
WITH NAP
SIZES 26W 28W



3C 58" 60" (150CM)
WITH NAP
SIZES 10 12 14 16 18 20W



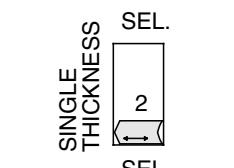
3D 58" 60" (150CM)
WITH NAP
SIZES 22W 24W 26W 28W
CUT ONE OF PIECES 2 7



B, C EINLAGE

USE PIECE 2

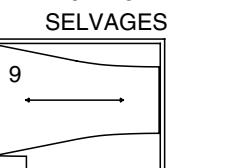
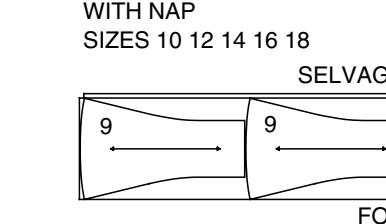
4 22" TO 25" (55CM TO 64CM) FUSIBLE
ALL SIZES



D RÖCK

USE PIECE 9

5A 44" 45" (115CM)
WITH NAP
SIZES 10 12 14 16 18

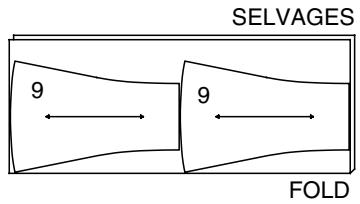


SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

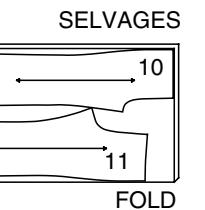
S9130

2 / 4

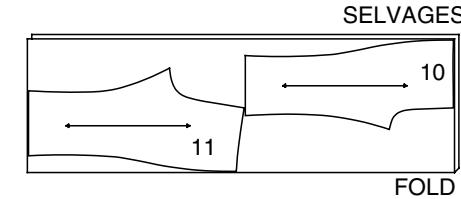
5C 58" 60" (150CM)
WITH NAP
ALL SIZES



6B 58" 60" (150CM)
WITH NAP
SIZES 10 12

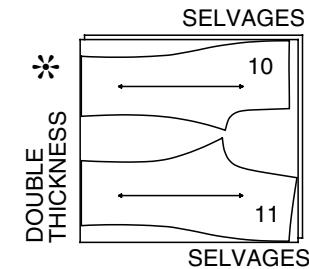


6D 58" 60" (150CM)
WITH NAP
SIZES 26W 28W

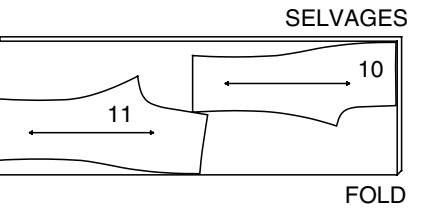
**D HOSEN**

USE PIECES 10 11

6A 44" 45" (115CM)
WITH NAP
ALL SIZES

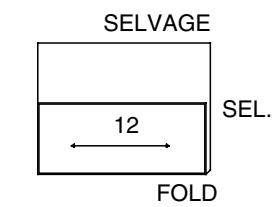


6C 58" 60" (150CM)
WITH NAP
SIZES 14 16 18 20W 22W 24W

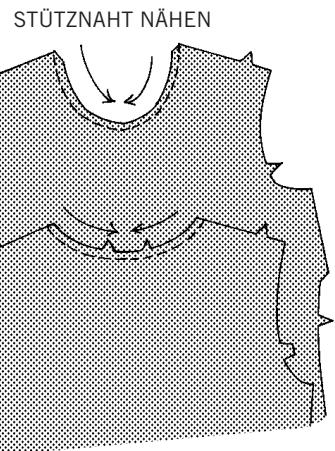


SCHAL F
USE PIECE 12

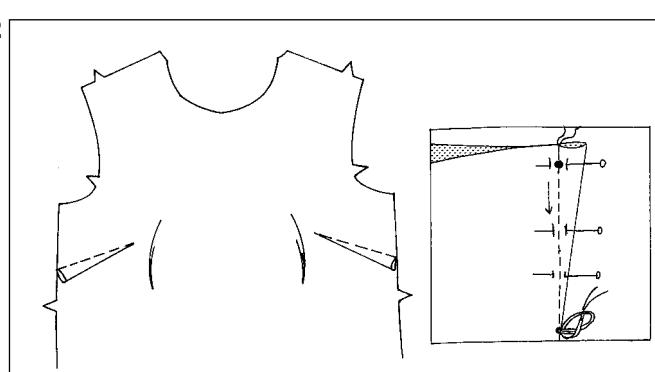
7 44" 45" OR 58" 60" (115CM OR 150CM)
WITH NAP
ALL SIZES



FRANZÖSISCHE NAHT



STÜTZNAHT NÄHEN



1. Die vorderen und rückwärtigen Ausschnittskanten mit 6 mm Abstand zur Schnittkante in Pfeilrichtungen mit einer Stütznaht stabilisieren.

Diese Naht bleibt permanent im Nähgut und verhindert ein Ausdehnen der gebogenen Kanten.
Die Stütznaht ist in den folgenden Illustrationen nicht dargestellt.

2. Die Abnäher im Vorderteil arbeiten: RECHTS auf rechts den Stoff mittig im Abnäher falten, die durchbrochenen Linien und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Von INNEN Stecknadeln RECHTWINKLIG zu den durchbrochenen Linien stecken. Den Abnäher vom breite Ende zur Spitze steppen.

TIPP: Damit sich keine „Blase“ an der Spitze entsteht: die letzten Stiche genau an der Bruchkante arbeiten, dann einen Faden hängen lassen und einen Knoten knoten. NICHT mit Rückstich an der Spitze sichern.

Den Abnäher entlang der Naht flachbügeln, dann den Abnäher nach unten bügeln.

3. Die Einlage auf die LINKE Seite des vorderen Belegs gemäß Packungsanleitung aufbügeln.
Die Außenkante VERSÄUBERN, hierzu mit 6 mm Abstand zur Kante steppen, entlang der Naht einschlagen und steppen.

4. RECHTS auf rechts den Beleg auf das Vorderteil aufstecken, die Mitten und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander.
Entlang der vorderen Mittellinie heften. Entlang der Stepplinien am Beleg wie gezeigt steppen. Zum Verstärken entlang der ersten Naht steppen.

5. Zwischen der Naht bis zur Naht an der Spitze einschneiden, dabei nicht durch die Naht schneiden.

6. Beleg nach INNEN einschlagen; bügeln. Bis zur Ausschnittskante heften.

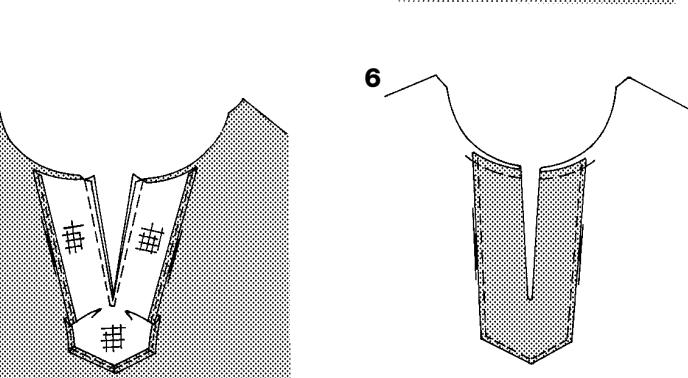
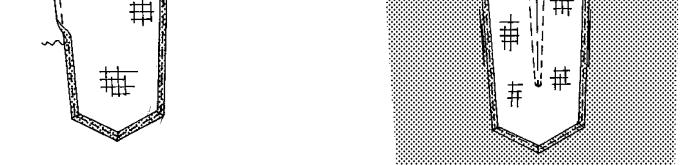
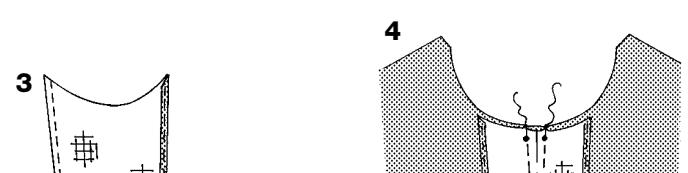
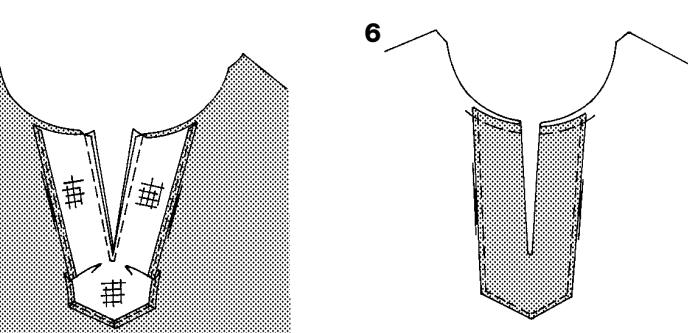
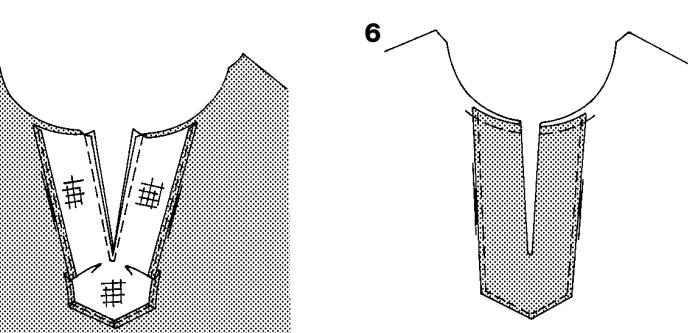
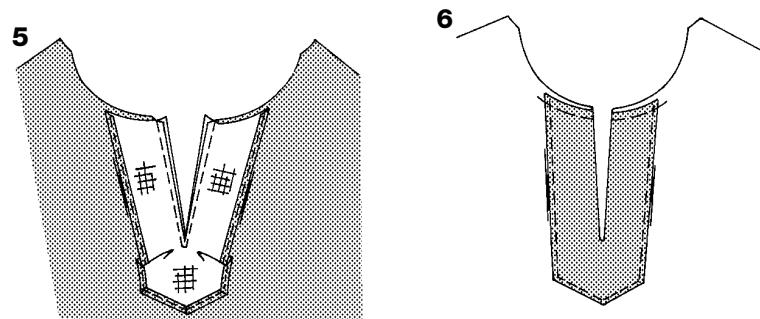
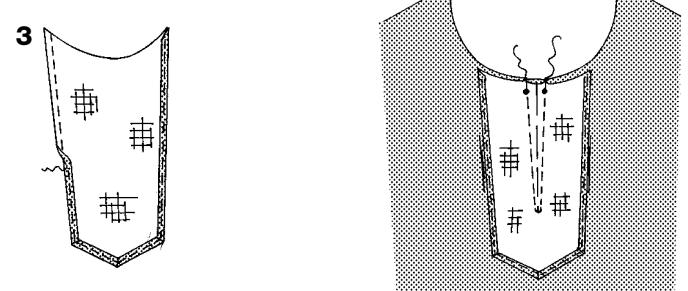
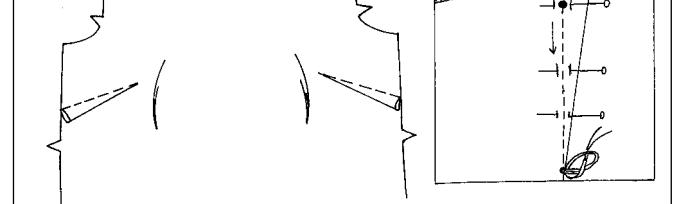
Nähanleitung

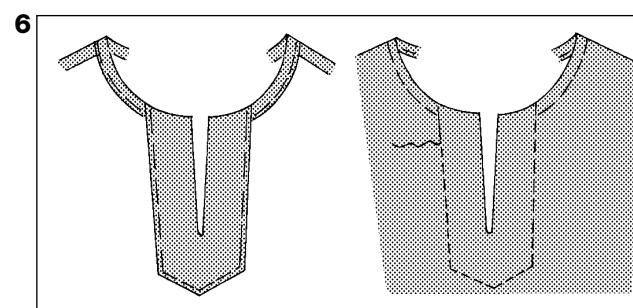
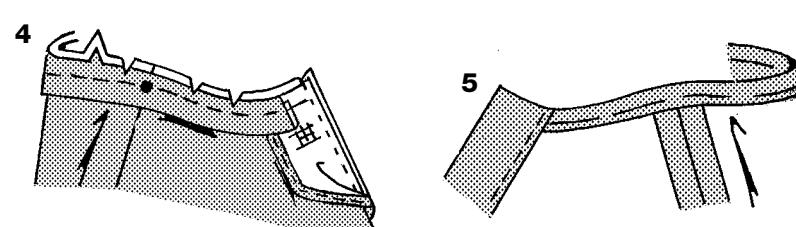
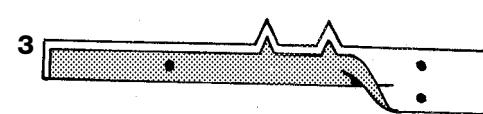
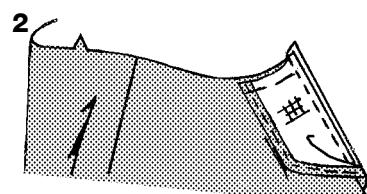
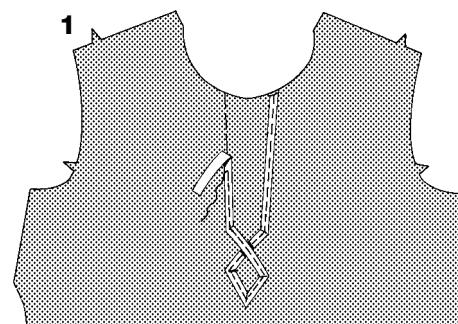
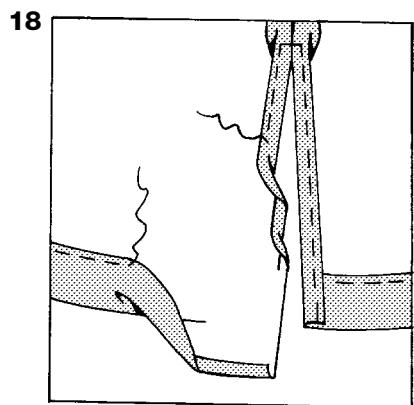
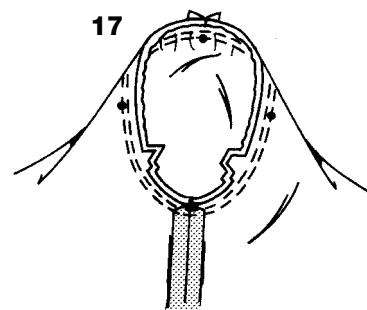
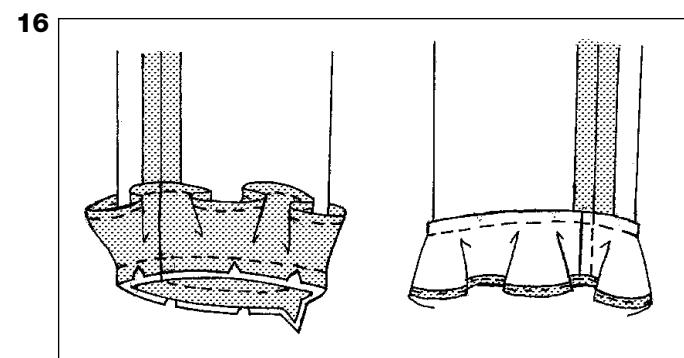
Stoff-schlüssel RECHTE SEITE LINKE SEITE EINLAGE FUTTER

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die Allgemeinen Anweisungen auf Seite 1

TUNIKA A

FRANZÖSISCHE NAHT – Hierfür die erste Naht von AUSSEN mit knappem 6 mm Abstand zur Nahtlinie steppen; knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nach INNEN einschlagen und durch die Nahtzugabe steppen, die erste Naht ist nun verdeckt.





16. LINKS auf links den Volant auf die Unterkante des Ärmels aufstecken, die Unterarmnähte treffen aufeinander, die Einschnitte so weit spreizen, dass der Volant zur Form der Ärmelunterkante passt. Mit einer Französischen Naht nähen. Nahtzugaben einschlagen, bügeln, den Volant nach außen bügeln.

17. Den Ärmel auf RECHTS wenden. Das Kleidungsstück auf LINKS drehen, der Armausschnitt liegt zu Ihnen. RECHTS auf rechts den Ärmel auf die Armausschnittkante aufstecken, der mittlere kleine Punkt trifft auf die Schulternaht, die Unterarmnähte treffen aufeinander, ebenso die verbleibenden kleinen Punkte. Einhalbfäden entsprechend stark anziehen. Zum gleichmäßigen Verteilen der Mehrweite den Stoff entlang der Unterfäden schieben, bis es keine Fältchen an der Nahtlinie mehr gibt. Heften. Steppen. Nochmals mit 3 mm Abstand zur ersten Naht steppen. Nahtzugaben unterhalb der Passzeichen knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nur die Nahtzugabe bügeln, die Mehrweite dämpfen.

18. Saumzugaben einschlagen, bügeln. Die Schnittkante 6 mm einschlagen, bügeln. Saum steppen. 1,5 cm Zugaben an den Schlitz-Öffnungskanten einschlagen, bügeln. Die Schnittkante 6 mm einschlagen; steppen, die Naht oberhalb der Öffnung rechtwinklig drehen.

TUNIKA B

HINWEIS: Das Vorderteil hat eine Zopfborte oder Steppnaht.

1. **FÜR DIE ZOPFBORTE** – Die Mitte des Zopfes entlang der durchbrochenen Linien auf das Vorderteil aufstecken, die Mehrweite an den Ecken falten und den Zopf wie gezeigt über Kreuz laufen lassen. Entlang der Mitte des Zopfes steppen. Die Tunika ebenso arbeiten wie MODELL A, siehe Schritte 1 bis 7. Den Beleg nicht auf die Ausschnittkante heften.

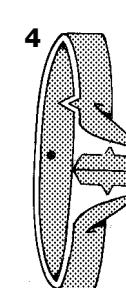
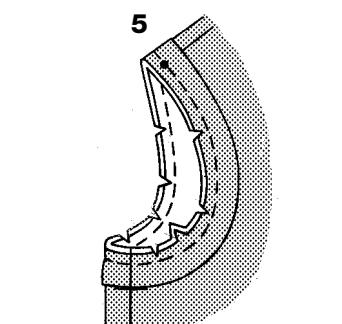
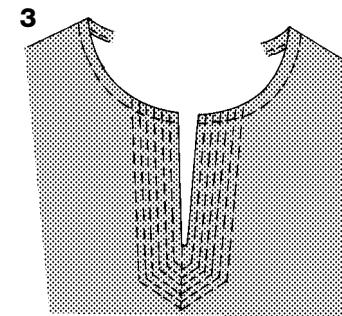
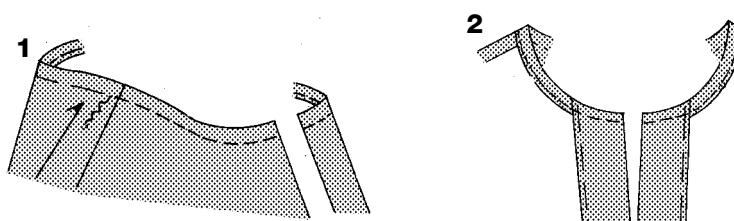
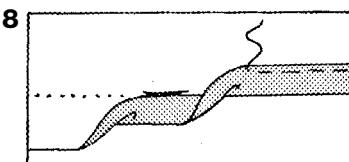
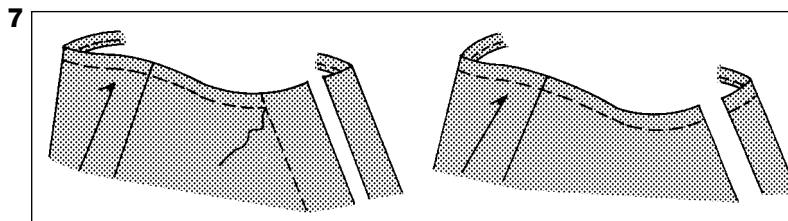
2. Die vorderen Belege nach AUSSEN legen. Auf die Ausschnittkante heften.

3. Ausschnittbeleg der Länge nach LINKS auf links zur Hälfte falten, die kleinen Punkte treffen entsprechend aufeinander; bügeln.

4. Von AUSSEN den Ausschnittbeleg auf das Kleidungsstück aufstecken, die rückwärtigen Mitten treffen aufeinander, der kleine Punkt trifft auf die Schulternaht, die Enden des Ausschnittbelegs überlappt über die vorderen Belege. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen. Die Kurven einschneiden.

5. Vorderteil und die Ausschnittbelege nach INNEN einschlagen; bügeln. Knappkantig zu den Innenkanten des Ausschnittbelegs heften.

6. Wenn gewünscht: Von INNEN knappkantig zur Außenkante des Belegs wie gezeigt heften. Von AUSSEN entlang der Heftnaht wie gezeigt absteppen.



7. Von AUSSEN entlang der Heftnaht absteppen, zwischen der Naht am vorderen Beleg ODER weiter bis zu den vorderen Öffnungskanten.

Weiter wie bei MODELL A, siehe Schritte 12 und 13.

8. Die Ärmelauszugaben einschlagen, bügeln. Für den schmalen Saum die Schnittkante so einschlagen, dass sie am Bügelbruch liegt. Bügeln. Saum steppen.

Weiter wie bei MODELL A, siehe Schritte 17 und 18.

TUNIKA C

Die Tunika vorbereiten wie bei MODELL A, siehe Schritte 1 bis 7. Den Beleg nicht auf die Ausschnittkante heften.

Weiter wie bei MODELL B, siehe Schritte 2 bis 5.

1. Von AUSSEN entlang der Heftnaht absteppen, bis zu den vorderen Öffnungskanten steppen.

2. Von INNEN knappkantig zur Außenkante des vorderen Belegs wie gezeigt heften.

3. Von AUSSEN entlang der Heftnaht absteppen. Fünf weitere Reihen Absteppungen arbeiten, jeweils mit 6 mm Abstand zueinander. Eine weitere Reihe entlang der vorderen Mitte arbeiten, dabei von der Öffnung bis zur Spitze wie gezeigt steppen.

Weiter wie bei MODELL A, siehe Schritt 12.

4. RECHTS auf rechts die Enden des Armausschnittbelegs steppen. Den Beleg der Länge nach LINKS auf links falten, die kleinen Punkte treffen aufeinander; bügeln.

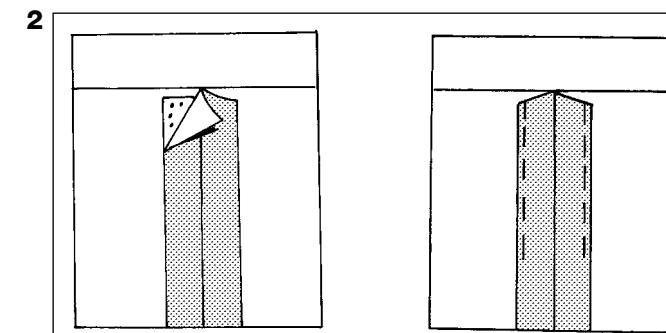
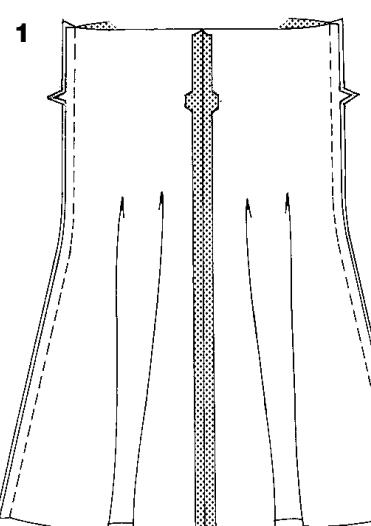
5. Von AUSSEN den Beleg auf die Armausschnittkante aufstecken, der kleine Punkt trifft auf die Schulternaht, die Nähte treffen aufeinander. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden; Kurvenbereiche entsprechend einschneiden.

6. Beleg nach INNEN legen; bügeln. Knappkantig zur Innenkante des Belegs heften. Von AUSSEN entlang der Heftnaht absteppen.

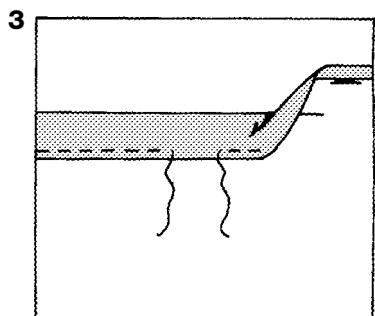
Weiter wie bei MODELL A, siehe Schritt 18.

ROCK D

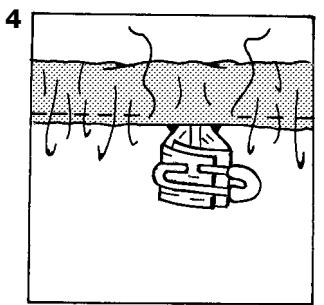
1. Die vordere Mittelnaht im Rock steppen. Die rückwärtige Mittelnaht schließen. Die Seitennähte schließen.



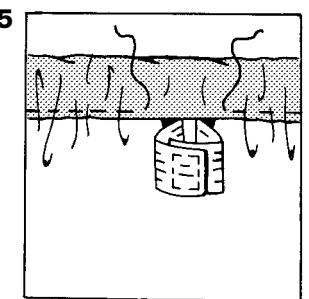
2. Den Tunnelbereich der Nahtzugabe mit einer Heftnaht temporär fixieren. Nach der Fertigstellung des Tunnels die Heftnaht entfernen.



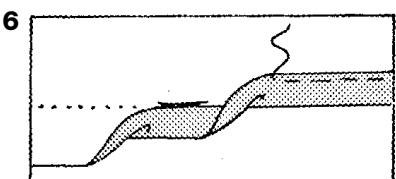
3. 2,5 cm Zugaben an der Oberkante nach INNEN einschlagen, bügeln, es entsteht ein Tunnel. Die Schnittkante 6 mm einschlagen.
Knappkantig zur Unterkante des Tunnels steppen, dabei eine Öffnung zum Einziehen des Gummibands offen lassen.



4. Ein Stück Gummiband in bequemer Taillenweite plus 2,5 cm zuschneiden.
Gummiband in den Tunnel einziehen.
Enden überlappen und mit einer Sicherheitsnadel temporär fixieren.
Kleidungsstück anprobieren und Gummibandlänge ggf. anpassen.

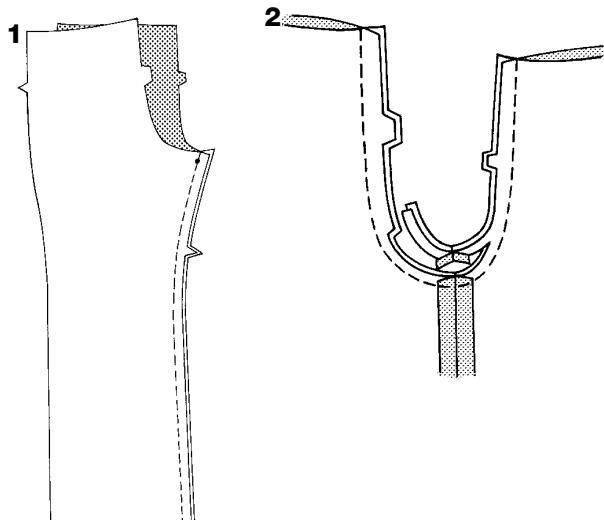


5. Die Enden des Gummibands aufeinander steppen. Öffnung schließen.
Mehrweite gleichmäßig verteilen. Heftnaht entfernen.
TIPP: Durch alle Lagen des Tunnels im Nahtschatten durchsteppen.

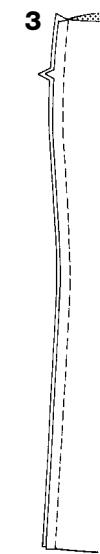


6. Länge markieren. Saum entlang der Markierung einschlagen, bügeln.
Die Tiefe des Saums anzeichnen; gleichmäßig zurückschneiden.
Für den schmalen Saum die Schnittkante so einschlagen, dass sie am Bügelbruch liegt.
Bügeln. Saum steppen.

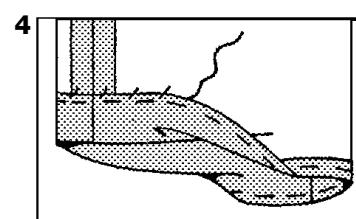
HOSE E



1. Die Innenbeinnähte an Vorder- und Rückenteil stecken, die Passzeichen und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Naht steppen, dabei das Rückenteil entsprechend stark dehnen.
2. RECHTS auf rechts die Mittelnaht stecken, die Innenbeinnähte und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen.
Zum Verstärken nochmals entlang der ersten Naht steppen.
Nahtzugaben im Kurvenbereich auf 6 mm Breite zurückschneiden. Verbleibende Naht auseinander bügeln.

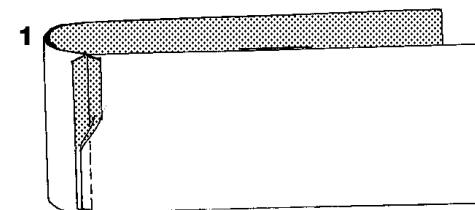


3. Die Seitennähte schließen.
Weiter wie MODELL D, siehe Schritte 2 bis 5.

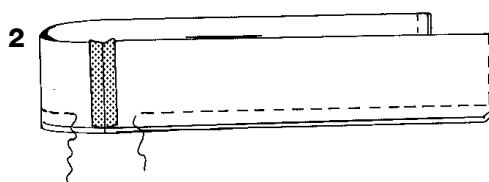


4. Länge markieren. Saumzugaben entlang der Markierung einschlagen, bügeln.
Die Tiefe des Saums anzeichnen; gleichmäßig zurückschneiden.
Zum VERSÄUBERN der Schnittkante mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen, mit Zickzack nähen ODER mit der Overlock arbeiten.
Den Saum mit Saumstich annähen.
Wenn gewünscht: Die Hosenbeine aufeinander legen, die Innen- und Seitennähte treffen jeweils entsprechend aufeinander; bügeln.

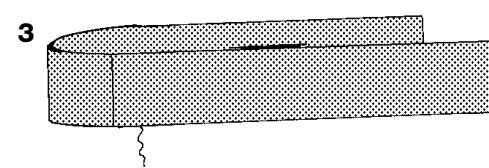
SCHAL F



1. Die zwei Schalteile an einem kurzen Ende mit 1,3 cm Nahtzugabe steppen.



2. Den Schal der Länge nach RECHTS auf rechts falten, die Schnittkanten sind bündig. Mit 1,3 cm Nahtzugabe steppen, dabei eine Wendeöffnung offen lassen. Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden.



3. Schal auf RECHTS wenden; bügeln. Die Öffnung mit Saumstich schließen.